



BESCHLUSSPROTOKOLL

der 4. Sitzung des Kreistages des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit
am Montag, den 14.11.2011, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.
Sitzungsdauer 17:10 Uhr bis 21:25 Uhr

A. Anwesend

CDU

Dr. Frank Ausbüttel
Jürgen Banzer
Dietrich Bube
Dr. Dagmar Charrier
Dr. Nicole Demme
Diana Di Ianni
Matthias Drexelius
Madeleine Funke
Kerstin Giger
Klaus Hoffmann
Katja Hölzer
Heidrun Kaunzner
Andreas Knoche
Gerd Krämer
Karen Löw
Bettina Mertgen
Katja Metz
Andreas Moses
Susanne Odenweller
Roland Seel
Gregor Sommer
Irina Sperling
Mathias Völlger
Yvonne von Hodenberg
Matthias Wenzel
Dorothee Woschnagg

SPD

Hans-Georg Brum
Beate Denfeld
Petra Fuhrmann
Manfred Gönsch
Birgit Hahn
Gabriele Klempert
Karl Heinz Krug
Sabine Leon
Aribert Oehm
Thomas Papadopoulos
Astrid Schatta

ab TOP 3.1 (18:40 Uhr)

Rebecca Schmidt
Bernhard Schneider
Dr. Stefan Wetzel

ab TOP 3.1 (18:15 Uhr)

GRÜNE

Jutta Bruns
Horst Burghardt
Laura Burkart
Norman Dießner
Gerhard Drexler
Ellen Enslin
Carsten Filges
Norbert Halas
Christina Herr
Dr. Judith Jackson
Lars Keitel
Dr. Sebastian Schaub
Ulrike Scheuner
Käthe Springer
Doris Staab

FDP

Dr. Frank Blechschmidt
Philipp Herbold
Heike Kolter
Dr. Stefan Naas
Dr. Stefan Ruppert

ab TOP 3.1 (18:25 Uhr); bis TOP 3.1 (19:40 Uhr)

FWG

Karin Birk-Lemper
Götz Esser
Robert Hohmann
Dr. Christoph Müllerleile

DIE LINKE.

Stefanie Lohnes
Bernd Vorlaeufer-Germer

REP

Kim-Philipp Nowak

PIRATEN

Michael Geurts

Kreisausschuss

Ulrich Krebs
Dr. Wolfgang Müsse
Uwe Kraft
Matthias Bergmeier
Andrea Conrad

Susanne Eichhorn
Hartmut Haibach
Rudolf Kretzschmar
Hans Leimeister
Hadmut Lindenblatt
Hermann Maier
Oscar Müller
Andrea Pfäfflin
Dr. Regina Sell
Bert Worbs

Schriftführer

Michael Frauenstein

Verwaltung

Annette Goy
Dr. Arnulf Simon

Entschuldigt

CDU

Holger Bellino
Günter Krause

FWG

Hellwig Herber

B. Eröffnung

Der Kreistagsvorsitzende Herr Manfred Gönsch eröffnet die 4. Sitzung des Kreistages des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Herr Manfred Gönsch begrüßt die Damen und Herren des Kreistages und des Kreisausschusses, der Presse und die interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Folgende Unterlagen wurden auf den Tisch gelegt:

- Beschlussprotokoll der 3. Sitzung des Kreistages vom 19.09.2011
- Beschlussprotokoll der 3. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration vom 02.11.2011
- Beschlussprotokoll der 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.11.2011
- Haushaltsplanentwurf 2012
- zwei Fragen der Kreistagsfraktion GRÜNE zur Fragestunde
- Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion 2011/0215/KT/1
- Anschreiben Ankündigung Parlamentarischer Abend 2012
- Termininformation des Fachbereiches Kultur
- Schulbroschüre des Hochtaunuskreises

Frau Herr meldet sich zur Geschäftsordnung und beantragt für ihre Fraktion die Aussprache zum Tagesordnungspunkt

- 3.1 Einbringung der Haushaltssatzung des Hochtaunuskreises für das Haushaltsjahr 2012, des Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2011 bis 2015, des Haushaltssicherungskonzeptes sowie des Wirtschaftsplanes der Oberurseler Werkstätten für das Wirtschaftsjahr 2012

Abstimmungsergebnis:

Ja: REP (1), Piraten (1)
 Nein: CDU (26), SPD (12), FDP (4)
 Enthaltung: ./.
 keine Stimmabgabe: GRÜNE (15), FWG (4), DIE LINKE. (2)

gefasster Beschluss:

„Eine Aussprache nach der Einbringungsrede des Landrates wird abgelehnt.“

Frau Herr erklärt, dass nach den §§ 21, 22 Geschäftsordnung des Kreistages der Kreistag einen solchen Beschluss nicht fassen kann. Die Aussprache hat, unabhängig von der Empfehlung des Ältestenrates, auf Wunsch ihrer Fraktion zu erfolgen.

Sie beantragt eine Sitzungsunterbrechung und die Einberufung des Ältestenrates, um diese Problematik zu besprechen.

Der Kreistagsvorsitzende Manfred Gönsch unterbricht daraufhin die Sitzung des Kreistages und bittet die Mitglieder des Ältestenrates zu einer Sondersitzung zusammenzukommen.

Nach der Sitzung des Ältestenrates eröffnet der Kreistagsvorsitzende wieder die Sitzung und teilt mit, dass der Ältestenrat in der bezeichneten Angelegenheit keinen Konsens gefunden hat.

Aufgrund der Beratungen im Ältestenrat zieht die Kreistagsfraktion GRÜNE ihren Antrag auf Aussprache zum Tagesordnungspunkt 3.1 zurück.

Frau Herr bittet aber darum, über die Aufsichtsbehörde klären zu lassen, ob der Kreistag eine beantragte Aussprache nach der Einbringungsrede des Landrates ablehnen kann.

Sie bittet darum, das entsprechende Schreiben sowie die Antwort darauf, den Fraktionen zur Kenntnis zu geben.

C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
1.	Mitteilungen	
1.1.	Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden	

1. Mandatsniederlegung

Herr Marcus Kinkel von der FWG-Kreistagsfraktion hat sein Kreistagsmandat niedergelegt. Für ihn rückt Herr Robert Hohmann aus Friedrichsdorf nach.

In Folge dessen wird Herr Hohmann auch in den Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt nachrücken.

Folgender Tagesordnungspunkt

5.8	Antrag des Einzelvertreters der PIRATEN Hauptsatzung, Öffentliche Bekanntmachungen auch im Internet	2011/0204/KT
-----	--	--------------

wurde vom fraktions- und gruppenlosen Abgeordneten der Piraten **zurückgezogen**.

Es wurde vereinbart, folgenden Tagesordnungspunkt **ohne Aussprache** zu behandeln:

3. Vorlagen des Kreisausschusses

- 3.1 Einbringung der Haushaltssatzung des Hochtaunuskreises für das Haushaltsjahr 2012, des Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2011 bis 2015, des Haushaltssicherungskonzeptes sowie des Wirtschaftsplanes der Oberurseler Werkstätten für das Wirtschaftsjahr 2012

- Einbringungsrede des Landrates -

Es wurde vereinbart, alle Tagesordnungspunkte **mit Aussprache** zu behandeln. Die Tagesordnungspunkte 5.12 und 5.13 werden gemeinsam beraten.

Auf Antrag von Herrn Dr. Müllerleile, vereinbart der Kreistag einvernehmlich, die Tagesordnungspunkte 5.3 und 5.10 ebenfalls gemeinsam zu beraten.

1.2. **Mitteilungen des Kreisausschusses**

Herr Landrat Ulrich Krebs teilt mit, dass die geplante Einweihungsfeier zur Fertigstellung des neuen Ganztagesbereiches an der Gesamtschule am Gluckenstein am 19. November 2011, wie schon kommuniziert, wegen eines Wasserschadens nicht stattfindet.

Der Bericht in der Taunus Zeitung, die Feier würde stattfinden, war eine Fehlmeldung.

1.3. **Mitteilungen der Ausschüsse**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses verweist auf das Protokoll.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration verweist auf das Protokoll.

Die Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit und des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt teilen mit, dass die Ausschüsse nicht getagt haben.

Der Kreistagsvorsitzende Manfred Gönsch teilt mit, dass

zum Tagesordnungspunkt

Fragestunde

- a) zwei Fragen der Kreistagsfraktion GRÜNE fristgerecht eingegangen sind
- b) eine Frage der Gruppe DIE LINKE. zum Thema PPR-Kreuzung eingereicht worden ist. Dies geschah aber außerhalb der Frist und konnte somit nicht auf die Tagesordnung gesetzt werden.

2. **Fragestunde**

2.1. **Frage der Kreistagsfraktion GRÜNE**

2011/0224/F

Gespräche zur Zusammenarbeit des Hochtaunuskreises und der Stadt Bad Homburg bezüglich einer Planungsgesellschaft zur Untertunnelung der PPR-Kreuzung

Herr Landrat Ulrich Krebs beantwortet folgende Frage:

„Wann wurden welche Gespräche des Landrats mit dem Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg geführt, um eine Zusammenarbeit der Stadt Bad Homburg und des Hochtaunuskreises bezüglich einer Planungsgesellschaft zur Untertunnelung der PPR-Kreuzung zu erreichen?“

sowie folgende Zusatzfrage von Herrn Dießner

„Können Sie sagen, zu welchem Datum der Stadt Bad Homburg das Schreiben zugegangen ist?“

Herr Landrat Ulrich Krebs teilt mit, dass er das Schreiben an die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe als Anlage I beifügt.

**2.2. Frage der Kreistagsfraktion GRÜNE
Planungsgesellschaft zur Untertunnelung der PPR-Kreuzung**

2011/0225/F

Herr Landrat Ulrich Krebs beantwortet folgende Frage:

„Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich der Planungsgesellschaft gem. Kreistagsbeschluss vom 19.09.2011 zur Planung und Realisierung des verlängerten Tunnels der B456 unter der PPR-Kreuzung in Bad Homburg?“

sowie folgende Zusatzfrage von Herrn Vorlaeufer-Germer

„Diese Planungsgesellschaft sollte ja ausschließlich zur Realisierung eines verlängerten Tunnels gegründet werden. Gibt es keine Überlegung alternativ dazu? Also für andere Projekte zur Lösung des Zustandes der PPR-Kreuzung.“

3. Vorlagen des Kreisausschusses

3.1. Einbringung der Haushaltssatzung des Hochtaunuskreises für das Haushaltsjahr 2012, des Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2011 bis 2015, des Haushaltssicherungskonzeptes sowie des Wirtschaftsplanes der Oberurseler Werkstätten für das Wirtschaftsjahr 2012

Herr Landrat Ulrich Krebs hält die Einbringungsrede zum Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (14), GRÜNE (15), FDP (5), FWG (4), DIE LINKE. (2), REP (1), Piraten (1)
Nein: ./.
Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss:

„Der Entwurf der Haushaltssatzung des Hochtaunuskreises für das Haushaltsjahr 2012, Finanzplan und Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2011 bis 2015 sowie das Haushaltssicherungskonzept

wird

1. an den **Haupt- und Finanzausschuss** als federführenden Ausschuss zur Gesamtbehandlung

und

2. an die nachstehenden Ausschüsse insoweit, als deren Aufgabenbereich berührt ist, zur Beratung zu überweisen:
 - **Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit**
 - **Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration**
 - **Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt**

Die unter 2. bezeichneten Ausschüsse haben ihre Beratungsergebnisse dem Haupt- und Finanzausschuss als federführenden Ausschuss rechtzeitig vor seiner Haushaltsberatung am **12.12.2011** zuzuleiten.“

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (14), GRÜNE (15), FDP (5), FWG (4), DIE LINKE. (2), REP (1), Piraten (1)
 Nein: ./.
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss:

„Der Entwurf des Wirtschaftsplanes der Oberurseler Werkstätten für das Wirtschaftsjahr 2012

wird

1. an den **Haupt- und Finanzausschuss** als federführenden Ausschuss zur Gesamtbehandlung

und

2. an den **Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration** insoweit, als dessen Aufgabenbereich berührt ist, zur Beratung überwiesen.

Der unter 2. bezeichnete Ausschuss hat sein Beratungsergebnis dem Haupt- und Finanzausschuss als federführenden Ausschuss rechtzeitig vor seiner Haushaltsberatung am **12.12.2011** zuzuleiten.“

3.2. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2007 gemäß § 114 t Hessische Gemeindeordnung (HGO) und Entlastung des Kreis Ausschusses gemäß 114 u HGO **2011/0183/KA**

Es folgt eine Aussprache in deren Verlauf Herr Landrat Ulrich Krebs für den Kreis Ausschuss Stellung nimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (14), FDP (4), FWG (4), REP (1), Piraten (1)
 Nein: GRÜNE (15), DIE LINKE. (2)
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

1. Der Jahresabschluss (§ 114 s HGO) und der Schlussbericht (§ 128 Abs. 2 HGO) des Jahres 2007 werden gemäß § 114 t HGO beschlossen.

Das Gesamtergebnis schließt mit einem Überschuss von 320.497,21 € ab.

Die Bilanzsumme von Aktiva und Passiva beträgt 728.521.088,03 €.

Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt 224.838.860,18 €.

2. Der Überschuss wird gemäß § 114 m Abs. 2 HGO der Rücklage zugeführt.
3. Die Entlastung des Kreisausschusses gemäß § 114 u HGO wird erteilt.“

3.3. **Öffentlicher Betrauungsakt für die Rhein-Main Deponie GmbH** **2011/0181/KA**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses teilt mit, dass auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses die Ziffer 4. des Beschlusstextes um einen Satz ergänzt wurde. Diese Ergänzung ist Grundlage des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (14), GRÜNE (15), FDP (4), FWG (4), DIE LINKE. (2), REP (1), Piraten (1)
 Nein: ./.
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

”

- 1) Der Kreistag beschließt, dass die im so genannten Monti-Paket der Europäischen Kommission aufgeführten Kriterien für kommunale „Ausgleichszahlungen“, d.h. für alle vom Staat oder aus staatlichen Mitteln jedweder Art gewährten Vorteile, an Unternehmen mit Gemeinwohlverpflichtungen beachtet werden und dass öffentliche (kommunale) Mittel nach EU-Wettbewerbsrecht nur in dem Umfang an die RMD fließen dürfen, wie die Gemeinwohlverpflichtung infolge des öffentlichen Betrauungsaktes reicht.
- 2) Der Hochtaunuskreis betraut die RMD durch den als Anlage II beigefügten Akt mit den dort beschriebenen „Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse“.
- 3) Der Betrauungsakt ist bis zum 31.12.2012 befristet.
- 4) Die Verwaltung wird ermächtigt, redaktionelle Anpassungen vorzunehmen. Der Haupt- und Finanzausschuss ist hierüber zeitnah zu informieren.“

3.4. **Änderung der Kostenbeitragssatzung für Kindertagespflege** **2011/0182/KA**

Es folgt eine Aussprache.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (14), GRÜNE (15), FDP (4), FWG (4), Piraten (1)
 Nein: DIE LINKE. (2), REP (1)
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

„Die als Anlage III beigefügte Dritte Änderungssatzung zur Änderung der Satzung über die Teilnahme an der Kindertagespflege und die Erhebung von Kostenbeiträgen wird beschlossen.“

5. Anträge

5.1. Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen 2011/0157/KT "Perspektive 50plus - Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen"

Frau Giger begründet den Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (14), GRÜNE (15), FDP (4), FWG (4), DIE LINKE. (2),
 REP (1), Piraten (1)
 Nein: ./.
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss:

„Der Kreisausschuss wird gebeten, in der nächsten Sitzung des Jugend-, Sozial- und Integrationsausschusses (JSI) das Programm des Bundesarbeitsministeriums „Perspektive 50plus - Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“ für über 50-jährige SGB II-Empfänger vorzustellen und über die Umsetzung im Hochtaunuskreis zu berichten.“

5.2. Antrag der FWG-Kreistagsfraktion 2011/0158/KT Flächendeckende Glasfasertechnik im Hochtaunuskreis

Herr Esser begründet den Antrag der FWG-Kreistagsfraktion.

Es folgt eine Aussprache in deren Verlauf Herr Dr. Wetzel vorschlägt, dass nicht in der nächsten, sondern in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt berichtet werden soll.

Die antragsstellende Fraktion schließt sich dieser Änderung an.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (14), GRÜNE (15), FDP (4), FWG (4), DIE LINKE. (2),
 REP (1), Piraten (1)
 Nein: ./.
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

„Der Kreisausschuss wird gebeten, schnellstmöglich ein mit einem Zeitplan unterlegtes Konzept für die flächendeckende Versorgung des gesamten Kreisgebiets mit Glasfasertechnik vorzulegen. Das Konzept soll die Versorgung aller Wohn- und Firmengebäude im Kreisgebiet mit Breitbandkabel bei einer Kapazität von jeweils mindestens 50 Mb je Sekunde für Downloads und Uploads sicherstellen. Dem Bauausschuss ist hierzu in einer der nächsten Sitzungen – gegebenenfalls durch den entsprechenden Beauftragten des Kreises – zu berichten.“

- 5.3. **Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE** **2011/0160/KT**
Bericht Solar-Dachflächenkataster
- 5.10. **Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen** **2011/0209/KT**
Errichtung von Solar-/Photovoltaikanlagen

Frau Enslin begründet den Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE.

Frau Denfeld begründet den Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen und zum Antrag 2011/0160/KT schlägt vor, dass nicht in der nächsten, sondern in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt berichtet werden soll.

Es folgt eine Aussprache.

2011/0160/KT

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (14), FDP (4), FWG (3), REP (1), Piraten (1)
 Nein: GRÜNE (15), DIE LINKE. (2)
 Enthaltung: FWG (1)

gefasster Beschluss

„Der Kreisausschuss wird aufgefordert, in einer der nächsten Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses über die Erfolge und Maßnahmen im Bereich des Solar-Dachflächenkatasters schriftlich zu berichten.

Dabei sollen unter anderem folgende Fragen beantwortet werden:

- Welche Dächer werden mit Solarkollektoren genutzt?
- Welche Dächer stehen noch zur Verfügung?
- Welche Marketing-Maßnahmen sind erfolgt?
- Welche Maßnahmen sind geplant, um möglichst viele weitere Solarkollektoren zu installieren und somit zu den Ausbau erneuerbarer Energien zu beschleunigen?“

2011/0209/KT

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (14), GRÜNE (15), FDP (4), FWG (4), DIE LINKE. (2),
 REP (1), Piraten (1)
 Nein: ./.
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

„Der Kreisausschuss wird gebeten, die Liegenschaften des Kreises in Abstimmung mit der MTR GmbH bzw. der RMD GmbH sowie mit dem Immobilienmanagement des Hochtaunuskreises dahingehend zu überprüfen, ob sie für die Errichtung von Solar-/ Photovoltaikanlagen geeignet sind. Falls einzelne Liegenschaften für geeignet erachtet werden, sollen sie für die Installation

derartiger Anlagen der erneuerbaren Energie zur Verfügung gestellt bzw. damit ausgerüstet werden.“

**5.4. Antrag des Einzelvertreters der PIRATEN 2011/0162/KT
Änderung der Geschäftsordnung § 11**

Herr Geurts begründet den Antrag der Piraten.

Es folgt eine Aussprache.

Herr Sommer beantragt, den Antrag zur weiteren Beratung an den Ältestenrat weiterzuleiten. Im Anschluss daran soll der Kreistag abschließend einen Beschluss fassen.

Es folgt eine Aussprache.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (14)
Nein: GRÜNE (15), FDP (4), FWG (4), DIE LINKE. (2), REP (1), Piraten (1)
Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Der Kreistag verweist folgenden Antrag zur weiteren Beratung in den Ältestenrat mit abschließender Beschlussfassung im Kreistag:

„Die Geschäftsordnung für den Kreistag des Hochtaunuskreises wird wie folgt geändert: In § 11 „Beteiligung Dritter an den Ausschussberatungen“ wird der Abschnitt 1 wie folgt geändert: Je ein Vertreter der im Kreistag vertretenen Gruppen ohne Fraktionsstatus sowie die fraktions- und gruppenlosen Abgeordneten können an Ausschusssitzungen beratend ohne Stimmrecht teilnehmen.“

**5.5. Antrag der Gruppe DIE LINKE. 2011/0163/KT
Streik bei der Hessischen Landesbahn (HLB)**

Herr Vorlaeufer-Germer begründet den Antrag der Gruppe DIE LINKE..

Es folgt eine Aussprache.

Abstimmungsergebnis:

Ja: DIE LINKE. (2)
Nein: CDU (26), SPD (14), GRÜNE (15), FDP (4), FWG (4), Piraten (1)
Enthaltung: ./.
nicht anwesend: REP (1)

abgelehnter Beschluss

„Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss, über den Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) auf die Hessische Landesbahn (HLB) dementsprechend Einfluss zu nehmen, dass diese sich bereit erklärt, nach einer ernsthaften Lösung des Tarifkonflikts mit der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) zu suchen, um einerseits deren Einkommen gegenüber dem Tarifniveau

bei der Deutschen Bahn AG entscheidend zu verbessern, andererseits die sonst für die Fahrgäste drohenden Fahrpläneinschränkungen auf der „Taunusbahn“ (Linie 15) und der Linie 16 (Friedrichsdorf-Friedberg) künftig zu vermeiden.“

**5.6. Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE 2011/0193/KT
Bericht Bildungspaket**

Frau Springer begründet den Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE.

Herr Knoche schlägt vor, nicht in der nächsten, sondern in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (14), GRÜNE (15), FWG (2), DIE LINKE. (2),
Nein: FDP (4), FWG (2), REP (1)
Enthaltung: Piraten (1)

gefasster Beschluss

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, einen schriftlichen Bericht über das Bildungspaket und dessen Umsetzung in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration zu geben.

In diesem Bericht sollen unter anderem folgende Fragen beantwortet werden:

1. Wie werden die Berechtigten informiert?
2. Wie viele Berechtigten im Verhältnis zu der Gesamtzahl der Berechtigten haben Maßnahmen in Anspruch genommen?
3. Welche Maßnahmen wurden in Anspruch genommen?
4. Welche Maßnahmen sind geplant, um mehr Berechtigte vom Bildungspaket profitieren zu lassen?
5. Welche Probleme bei der Umsetzung gibt es?
6. Wie werden diese Probleme gelöst?“

**5.7. Antrag der FWG-Kreistagsfraktion 2011/0202/KT
Inhalt von Anträgen; Änderung der Geschäftsordnung**

Herr Dr. Müllerleile begründet den Antrag der FWG-Kreistagsfraktion.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (14), GRÜNE (15), FDP (4), FWG (4), DIE LINKE. (2), REP (1),
Piraten (1)
Nein: ./.
Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

„Die Geschäftsordnung des Kreistags wird in § 14 Antragsrecht, Form, Frist, Vorlagepflicht in Abschnitt 3 Hauptanträge hinter Satz 1 wie folgt ergänzt: „Sie müssen den Beschlusstext und sollen eine Begründung enthalten.“

5.8. Antrag des Einzelvertreters der PIRATEN 2011/0204/KT
Hauptsatzung, Öffentliche Bekanntmachungen auch im Internet

Der Antrag wurde vom Einzelvertreter der Piraten vor der Kreistagssitzung zurückgezogen.

5.9. Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen 2011/0208/KT
SÜWAG-Aktienpaket

Herr Sommer begründet den Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

Es folgt eine Aussprache.

Herr Dießner schlägt vor, über die Thematik in einer der nächsten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses zu berichten.

Dem schließen sich die CDU/SPD-Kreistagsfraktionen an.

Es folgt eine Aussprache.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (14), GRÜNE (15), FWG (4), DIE LINKE. (2), REP (1)
 Nein: FDP (4), Piraten (1)
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

„Der Kreisausschuss wird gebeten, gemeinsam mit den Städten und Gemeinden sowie geeigneten kreiseigenen Gesellschaften zu prüfen,

- wie eine Beteiligung an dem zum Verkauf stehenden SÜWAG-Aktienpaket ermöglicht werden kann und
- ob die jährlich erwarteten Dividendenzahlungen des in Besitz des Hochtaunuskreises befindlichen SÜWAG-Aktienpaketes für die Finanzierung einer Beteiligung herangezogen werden können.

Dem Haupt- und Finanzausschuss ist in einer der nächsten Sitzungen zu berichten.“

5.11. Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE 2011/0212/KT
Bericht aus der Fluglärmkommission

Herr Drexler begründet den Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE und ändert den Beschlusstenor insofern, dass nicht in der nächsten, sondern in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt berichtet werden soll.

Herr Drexelius konkretisiert den Beschluss mit dem Vorschlag, dass der Kreisausschuss und nicht das Mitglied des Hochtaunuskreises in der Fluglärmkommission berichten soll.

Die Kreistagsfraktion GRÜNE übernimmt diese Formulierung in ihrem Antrag.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (14), GRÜNE (15), FDP (4), FWG (4), DIE LINKE. (2), REP (1), Piraten (1)
 Nein: ./.
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

„Der Kreistag fordert in Umsetzung des Beschlusses des Kreistages vom 9. Oktober 2006 den Kreisausschuss auf, in regelmäßigen Abständen - mindestens jährlich - über seine Arbeit in der Fluglärmkommission zu berichten.

Laut vorgenanntem Beschluss soll bei den Hochtaunuskreis betreffenden Beratungsbedarf auch aktuell berichtet werden. Da die Flugrouten geändert wurden und sich in der Testphase befinden und die Auswirkungen auf die Hochtaunusgemeinden negativ zu spüren sind, soll dem Bau- und Umweltausschuss in einer seiner nächsten Sitzungen ein schriftlicher Bericht über den aktuellen Diskussions- und Sachstand vorgelegt werden.

Dabei sollen unter anderem folgende Fragen beantwortet werden:

1. Wie wurden die Routen geändert?
2. Welche verschiedenen Auswirkungen (insbesondere in den Bereichen Lärm, Luftverschmutzung, Störung der Nachtruhe) hat dies auf den Hochtaunuskreis und seine Gemeinden?
3. Gefährdet diese Routenänderung den Kurortstatus betroffener Hochtaunusgemeinden?
4. Welche Gestaltungsmöglichkeiten hat der Hochtaunuskreis und/oder seine Gemeinden, um etwaige Missstände zu beheben?“

- | | | |
|-------|--|---------------------|
| 5.12. | Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE
Energiemanagement | 2011/0213/KT |
| 5.13. | Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE
Energiemanagementmaßnahmen benachbarter Kreise | 2011/0214/KT |

Frau Staab begründet den Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE.

Herr Landrat Ulrich Krebs nimmt für den Kreisausschuss Stellung.

Aufgrund der Erläuterungen des Landrates beantragt Herr Sommer, den Antrag 2011/0214/KT für erledigt zu erklären.

2011/0213/KT

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (14), GRÜNE (15), FDP (4), FWG (4), DIE LINKE. (2), REP (1), Piraten (1)
 Nein: ./.
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

„Der Kreisausschuss wird beauftragt im Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt einen schriftlichen Bericht zum Sachstand des Energiemanagements der kreiseigenen Liegenschaften vorzulegen.

Ferner sollen Vorschläge vorgelegt werden, wie die Bewirtschaftungskosten gesenkt werden können.“

2011/0214/KT

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (14), FDP (4), FWG (4), Piraten (1)
 Nein: GRÜNE (15), DIE LINKE. (2), REP (1)
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Folgender Antrag wird für erledigt erklärt:

„Der Kreisausschuss wird beauftragt in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung, Verkehr und Umwelt, einen Vertreter des Stadt Frankfurt (Energierreferat), einen Vertreter des Wetteraukreises und andere Vertreter benachbarter Kreise einzuladen, um deren Energiemanagementmaßnahmen vorzustellen.“

- 5.14. **Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE** **2011/0215/KT**
Einführung eines elektronischen Parlamentsinformationssystems
Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion **2011/0215/KT/1**

Frau Bruns ersetzt den originären Antrag ihrer Fraktion mit dem Antrag 2011/0215/KT/2 und begründet diesen.

Herr Dr. Müllerleile begründet den Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion und teilt die Zustimmung seiner Fraktion für den neuen Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE mit.

Nach einer kurzen Abstimmung einigen sich die FWG-Kreistagsfraktion und die Kreistagsfraktion GRÜNE darauf, die Änderungsanträge zu einem zu verbinden.

Herr Knoche beantragt die Berichterstattung zum kumulierten Antrag im Haupt- und Finanzausschuss und anschließender Beratung im Ältestenrat.

2011/0215/KT/3

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (14), FWG (4),
 Nein: DIE LINKE. (2)
 Enthaltung: FDP (4)
 keine Stimmabgabe: GRÜNE (15), REP (1), Piraten (1)

gefasster Beschluss

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, in einer der nächsten Sitzungen des zuständigen Fachausschusses HFA Konzept, Zeitplan und Kosten des Sitzungsdienstprogrammes „Session“ schriftlich vorzulegen und zu erläutern. Im Anschluss daran soll im Ältestenrat diese Thematik erörtert werden.“

Sobald dies technisch machbar ist, soll Mitgliedern der Gremien des Kreises schon jetzt die Möglichkeit gegeben werden, sich während der Sitzungen per W-LAN ins Internet einzuwählen.“

2011/0215/KT

Erledigter Beschluss (durch geänderten Antragstext der Antragsteller)

Der Kreisausschuss wird beauftragt, innerhalb von neun Monaten ein beschlussfähiges Konzept zur Einführung eines elektronischen Parlamentsinformationssystems vorzulegen, das die Kosten sowie Dauer und Aufwand der Einführung beinhaltet.

Herr Manfred Gönsch bedankt sich für die Mitarbeit und teilt abschließend mit, dass die nächste Sitzung des Kreistages am 19.12.2011 stattfindet.

Vorsitzende der Fraktionen,
der Gruppe und
fraktions- und gruppenlose
Abgeordnete

Manfred Gönsch
Vorsitzender

Frauenstein
Schriftführer